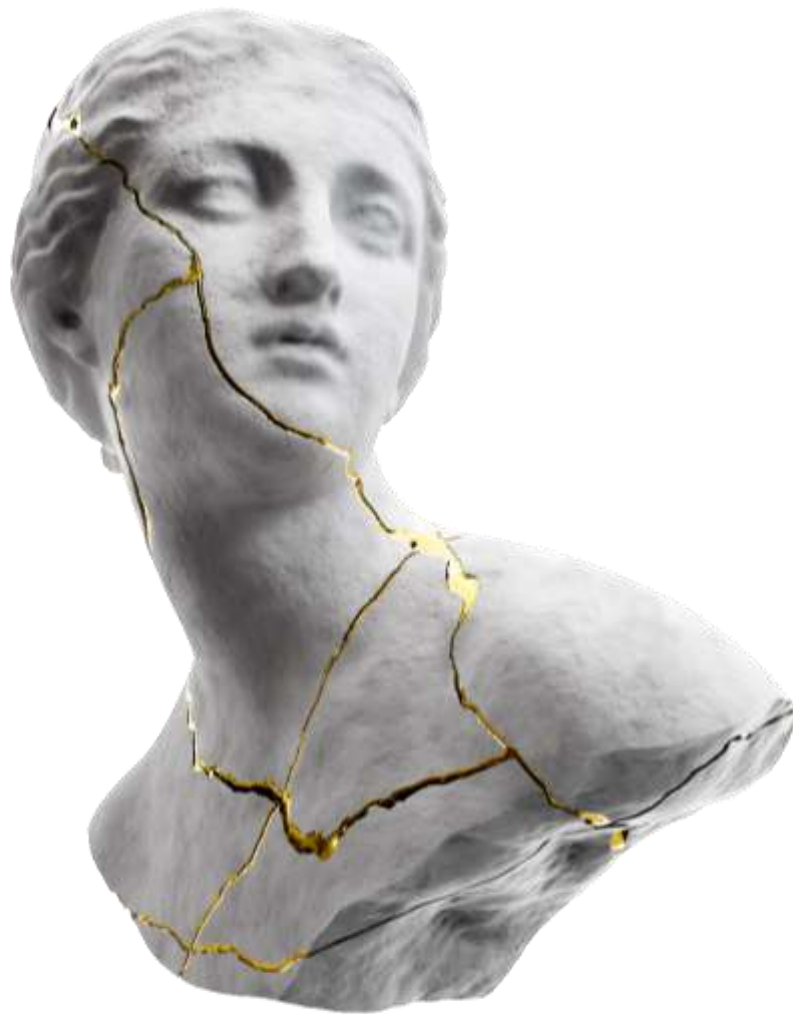


24. Mai bis 23. Juni 2024

Schuld & Vergebung Seelenforscher Mozart



Pressemappe
2024



24. Mai bis 23. Juni 2024

Inhalt

Presstext Mozartfest 2024

Christophe Rousset, Artiste étoile

Termine mit Christophe Rousset

Mozartfest im Radio und TV

Audience Development

Künstler:innen und Mitwirkende

Partnerschaften

Imagetext Mozartfest Würzburg

Bildmaterial



24. Mai bis 23. Juni 2024

Presstext Mozartfest 2024

Das Motto »Schuld & Vergebung: Seelenforscher Mozart« ist der Saison 2024 vorangestellt. Ausgehend von Mozarts Werk geht es um Dissonanzen und Widersprüche des Lebens: Das Helle und das Dunkle, Einsamkeit und glückliche Erfüllung, das Ich und das Wir.

Bei 21 Veranstaltungen steht der Gesang als unmittelbarste Form von Seelenäußerungen im Mittelpunkt: Lied – Oper – Chorwerk; weltliche und geistliche Musik geben klingendes Zeugnis aus tiefen Schichten menschlichen Seins in all ihrer brüchigen Verfasstheit. Das Keyvisual der Saison 2024 zeigt das Antlitz einer »unknown woman«. Vergoldete Bruchkanten, wie sie in der japanischen Kunsttechnik Kintsugi angewandt werden, betonen die Schönheit aus der Unvollkommenheit heraus, machen Narben und Imperfektion zum Signum des Lebens.

Christophe Rousset, Artiste étoile 2024

Nach der Aufführung des »Idomeneo« auf der Kaisersaalbühne in der Saison 2021 kehrt der Cembalist und Dirigent Christophe Rousset in diesem Jahr als Artiste étoile nach Würzburg zurück. Er eröffnet mit seinem Ensemble Les Talens Lyriques das diesjährige Fest. Ein besonderer Konzerthöhepunkt wird die mit einer erstklassigen Sängerriege besetzte Aufführung von Mozarts Oper »Cosi fan tutte«, ein gemeinsames Projekt mit dem Théâtre du Châtelet Paris. Im MozartLabor vom 1. bis 4. Juni 2024 arbeitet Christophe Rousset mit jungen Sängern und ist als Gesprächspartner auf dem Podium zu erleben.

Die Musik Mozarts und die Themensetzung des Mottos »Schuld & Vergebung: Seelenforscher Mozart« bestimmen die Programmdramaturgie in 85 Veranstaltungen an 30 Orten: Internationale Orchester und Ensembles, darunter das Scottish Chamber Orchestra, das Mozarteumorchester Salzburg, Concerto Köln und die Bamberger Symphoniker sowie 65 Solist:innen und Dirigenten, darunter Maxim Emelyanychev, Alina Ibragimova, Johannes Martin Kränzle, Ragna Schirmer, Jörg Widmann, Nils Mönkemeyer, Frank Peter Zimmermann und Kit Armstrong sind auf den Mozartfest-Bühnen zu erleben.

Nähe durch Musik

Tradition verpflichtet! Verpflichtet zur Pflege des musikalischen Erbes und beruft gleichermaßen zur Befragung des Gegenwärtigen und der Rolle von Kunst in der Gesellschaft. Beim Mozartfest Würzburg ist dieses Credo selbstverständlicher Anspruch, einzigartige Konzerterlebnisse an inspirierenden Orten mit gezielten Vermittlungsangeboten zu verbinden. Eine rege und vielfältige Vernetzung in die Stadtgesellschaft bringt Musik zu den Menschen und beflügelt zur vielgestaltigen Auseinandersetzung mit den Festivalinhalten. Unkonventionelle und experimentierfreudige Musikprojekte mit kreativen Zugangsformen zur Klassik zeitgemäß zu verbinden – dafür hat das Mozartfest eine vierjährige Förderung durch die Kulturstiftung des Bundes innerhalb von »tuned – Netzwerk für zeitgenössische



24. Mai bis 23. Juni 2024

Klassik« erhalten. In diesem Rahmen entstand die musiktheatrale Installation »Hell ist die Nacht«, eine Verschmelzung von Lyrik, Zeitzeugnissen und Musik als ein Beitrag zur Erinnerungskultur der Stadt Würzburg. Mit zahlreichen Kooperationen versteht sich der M PopUp mitten in der Stadt als interdisziplinäres Bürgerprojekt. Tägliche Workshops, Begegnungen und Konzerte kennzeichnen den M PopUp als Raum für Mozart, der unter Bezug auf das Festivalmotto »Garten Eden« heißen soll: gestaltet durch die Macher der Podcast-Reihe »Des Pudels Kern«, Elisa Erkelenz und David-Maria Gramse.

Partnerschaften

Der Gesamtetat 2024 beträgt 2,7 Mio. Euro, finanziert durch die Stadt Würzburg als Trägerin, das Land Bayern sowie zahlreiche Partnerschaften aus Wirtschaft und dem privaten Sektor. Eine bereits 30-jährige Förderpartnerschaft verbindet das Mozartfest mit dem Unternehmen Krick.com, das sein Engagement 2024 als Exzellenzpartner wirkungsvoll bekräftigt. Als Premiumpartner steht die Sparkassen-Finanzgruppe 2024 neu neben der Vogel Stiftung. Der Unternehmerkreis Mozartfest Würzburg e.V. als Zusammenschluss junger, mittelständischer Unternehmer der Region und der Freundeskreis Mozartfest Würzburg e.V. als Vereinigung kulturbegeisterter Privatpersonen bündeln das Engagement von rund 200 Personen und geben Zeugnis der tiefen Verwurzelung des Mozartfestes in der Stadtgesellschaft. Die Bayerische Schlösserverwaltung, zahlreiche Einzelsponsoren und private Stiftungen wie die Schweizer Art Mentor Foundation sind weitere wichtige Partner. Zu den zukunftsweisenden Themen der Branche setzt das Mozartfest auf den Austausch mit anderen Kultur-Akteuren, beispielsweise im Netzwerk »tuned« oder im Würzburger Bündnis KlimaKultur.

Service

Unter mozartfest.de sind Karten ab sofort erhältlich. Das Mozartfest-Kartenbüro im Rathaus ist ab dem 29. Januar 2024 für persönliche Beratungen und Kartenkauf geöffnet. Schüler, Auszubildende und Studierende erhalten 50% Ermäßigung auf reguläre Karten sowie Last-Minute-Tickets zum Einheitspreis von 12 Euro an der Abendkasse. Zahlreiche Veranstaltungen finden zudem ohne Eintritt oder gegen eine Spende in frei wählbarer Höhe (»pay-what-you-can«) **statt**.

Für die Presse stehen vielfältige Informationen über das Mozartfest Würzburg, die Konzerte, Veranstaltungen und Künstler bereit. Am Ende der Mappe finden Sie einen QR-Code, der zum Download-Bereich einer Fotoauswahl führt. Auf der Homepage findet sich zudem die ausführliche Werkliste der Saison 2024.

Kartenbüro:
Mozartfest Würzburg
Rückermainstr. 2 (Rathaus Innenhof)
97070 Würzburg
Tel.: +49 (0) 931 - 37 23 36
info@mozartfest.de
mozartfest.de

Öffnungszeiten:
ab 29. Januar 2024:
Mo/Di/Do 9.30 bis 17 Uhr
Mi 9.30 bis 14 Uhr
geschlossen: Fr bis So
ab 24. Mai 2024:
Mo bis Sa 10 bis 14 Uhr

24. Mai bis 23. Juni 2024



© Andrei Grile



© Andreas Ziegler



© Marco Borggreve



© Nancy Bergwitz



© Nathanael Mergul



© Joss McKinley



© Maïke Heibig



© Eric Lachwyadieg



© Irene Zandl



© Harald Hoffmann



© Marco Borggreve



© Marco Borggreve

24. Mai bis 23. Juni 2024

Christophe Rousset, Artiste étoile

»Ich möchte [...] im wahrsten Sinn des Wortes scharfsinnige Musik kreieren.«, stellte Christophe Rousset in einem Interview mit dem Magazin Oper! als Ziel seiner Arbeit heraus.

Der Cembalist und Dirigent hat internationales Renommee für seine leidenschaftliche und authentische Interpretation von Werken des 17. und 18. Jahrhunderts erworben. »Ich liebe an meiner Arbeit ganz besonders, Klänge und Repertoire neu zu entdecken. Zu meiner größten Freude gehört es, Werke wieder zum Leben zu erwecken, die seit Jahrhunderten nicht mehr gespielt wurden.« Als Artiste étoile in Würzburg wird Christophe Rousset Mozart im Kontext seiner europäischen Zeitgenossen auf die Bühne bringen. Für seine Konzerte, darunter das Eröffnungskonzert, ebenso wie ein Kammerkonzert und die konzertante Aufführung von Mozarts Oper »Così fan tutte«, weiß er sowohl sein Ensemble Les Talens Lyriques als auch hervorragende Solist:innen an seiner Seite.

Die pädagogische Arbeit ist für Christophe Rousset eine wesentliche Facette seines künstlerischen Selbstverständnisses. Das Heranführen junger Menschen an Musik liegt ihm und seinem Ensemble besonders am Herzen. Beim Mozartfest wird das durch seine Präsenz im MozartLabor evident. Hier ist Christophe Rousset nicht nur im Quartett der Kritiker im Gespräch zu erleben, sondern lädt auch zu einer offenen Probe mit einer Sängerin und einem Sänger ein.

In Avignon geboren, studierte Christophe Rousset Cembalo am Pariser Konservatorium bei Huguette Dreyfus sowie am Royal Conservatory in Den Haag. Bei William Christie mit Les Arts Florissants erhielt er als dessen Assistent erste wichtige Impulse am Dirigentenpult, bevor er 1991 sein Originalklangensemble Les Talens Lyriques gründete. Rousset hat zahlreiche Auszeichnungen für seine musikalischen Leistungen erhalten, so u.a. den Diapason d'Or, einen Choc du Monde de la Musique sowie einen Gran Prix du Disque. Seine wissenschaftliche und journalistische Expertise mündete in die Herausgabe von Werkmonographien und kritischen Editionen.





24. Mai bis 23. Juni 2024

Veranstaltungen mit Christophe Rousset, Artiste étoile

24. Mai | 19:30 Uhr | Residenz Kaisersaal

25. Mai | 20 Uhr | Residenz Kaisersaal

Mozart Sinfonie Nr. 36 C-Dur KV 425 »Linzer«
Mozart Ouvertüre zum Drama serio »La clemenza di Tito« KV 621
sowie Arien aus Opern von Mozart, Martín y Soler, Sarti und Salieri

Les Talens Lyriques
Benjamin Appl Bariton
Christophe Rousset Leitung

26. Mai | 11 Uhr | Residenz Fürstensaal

Mozart Sonate für Klavier und Violine Nr. 2 D-Dur KV 7
Balbastre Pièce de clavecin en sonate avec accompagnement de
violon »Sonate Ire«
J. Chr. Bach Sonate für Klavier und Violine B-Dur op. 10/1 W B2a
Boccherini Sonate für Klavier und Violine B-Dur op. 5/3 (G 27)
Mozart Sonate für Klavier und Violine Nr. 18 G-Dur KV 301 (293a)

Gilone Gaubert Violine
Christophe Rousset Cembalo

1. Juni – 4. Juni | Exerzitienhaus Himmelsporten
MozartLabor

1. Juni | 20 Uhr
Quartett der Kritiker
Mozarts Così fan tutte – mehr als eine Einführung

Christophe Rousset
Markus Thiel
Susanne Stähr
Albrecht Thiemann

2. Juni | 16 Uhr
Singen als Beruf – Himmel oder Hölle?
Podiumsgespräch



24. Mai bis 23. Juni 2024

3. Juni | 11:30 Uhr

Offene Probe

Christophe Rousset arbeitet an Arien aus Opern von Mozart, Salieri und Martín y Soler

Karolina Bengtsson Sopran

Sakhiwe Mkosana Bariton

7. & 8. Mai | 19:30 Uhr | Residenz Kaisersaal

Mozart

Così fan tutte, ossia La scuola degli amanti
Dramma giocoso in zwei Akten KV 588 nach einem
Libretto von Lorenzo Da Ponte
konzertante Aufführung in italienischer Sprache

Galina Averina Fiordiligi

Emilie Renard Dorabella

Jeremy Ovenden Ferrando

Benjamin Appl Guglielmo

Judith van Wanroij Despina

Georg Nigl Don Alfonso

Les Talens Lyriques

Christophe Rousset Leitung

Mozartfest im Kino

2. & 6. & 16. Juni | 18:15 Uhr | Central im Bürgerbräu

Farinelli – Der Kastrat

Spielfilm, F/I/B, 1994, 111 Min., FSK ab 12

Gérard Corbiau Buch und Regie

Les Talens Lyriques und Christophe Rousset Soundtrack

Mit: Stefano Diosini, Enrico La Verso, Elsa Zylberstein, Jeroen Krabbé, Caroline Cellier,
Omero Antonutti u.a.



24. Mai bis 23. Juni 2024

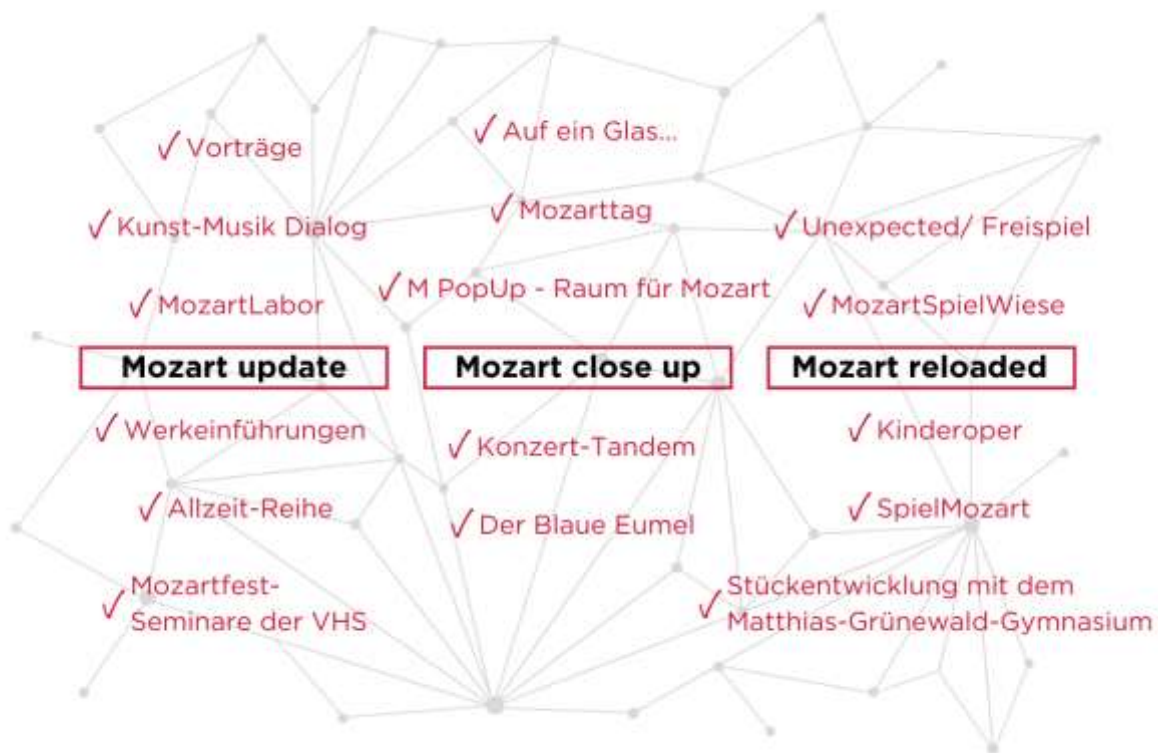
Wichtige Termine der Saison

25. Januar	Festsaal der Kongregation der Schwestern des Erlösers Pressekonferenz
24. Mai	Residenz Würzburg Eröffnungskonzert mit Stadtempfang
25. Mai	Innenstadt Mozarttag
25. Mai bis 22. Juni	M PopUp Raum für Mozart (Marktplatz 26) »Garten Eden«
28. Mai	Martin von Wagner Museum der Universität Würzburg Ausstellungseröffnung des Bilderzyklus' zu Mozarts »Requiem« von Thomas Grochowiak
28. & 29. Mai	Residenz Würzburg Expedition Mozart mit Kit Armstrong
1. bis 4. Juni	Exerzitienhaus Himmelsporten MozartLabor
4. & 5. Juni	Mutterhaus der Schwestern des Erlösers Musiktheatrale Installation »Hell ist die Nacht«
7. & 8. Juni	Residenz Würzburg Così fan tutte, Oper konzertant
18. Juni	Residenz Würzburg Konzert mit Staatsempfang
23. Juni	Theaterfabrik Blaue Halle Jupiternacht

24. Mai bis 23. Juni 2024

Audience Development

Ready ... steady ... Mozart: für die einen reicht allein die Musik, andere lieben die obligatorische Werkeinführung vor dem Konzert für ein kleines Wissensupdate. Wieder andere vertiefen sich mit Freude intensiv in die Inhalte der Werke und deren Kontexte. Aber auch all jene, die ersten Kontakt mit klassischer Musik suchen, jene, die nach langer Pause wieder einsteigen oder all die, die Inspiration abseits der Klassikkonzertkonvention wünschen, werden beim Mozartfest Würzburg fündig.



Drei Facetten und unzählige Spielarten:

- ✓ Ganz gezielt für ein Konzert oder unabhängig davon – Mozart update bietet Wissen kompakt und Durchblick von der Basis bis in die Tiefe.
- ✓ Persönliche und nahbare Momente ermöglicht das Mozart close up. Dabei ist nicht nur die Teilhabe, sondern insbesondere die Teilnahme ein wichtiges Anliegen. So lockt der Mozarttag in diesem Jahr unter anderem mit einem großen Sing-along. Der M PopUp – Raum für Mozart ist inzwischen zum Schmelztiegel zahlreicher Kooperation aus der Stadtgesellschaft für die Stadtgesellschaft geworden. »Auf ein Glas danach« vereint Publikum und Künstler:innen des Abends in geselliger Atmosphäre.
- ✓ Mozart reloaded öffnet Räume für noch mehr Kreativität. Das langfristig angelegte Projekt der MozartSpielWiese beispielsweise lädt ein, selbst gestaltend aktiv zu werden. Die Bilder und Texte rund um Mozart werden auf einer eigenen Plattform der Homepage des Mozartfestes veröffentlicht.

24. Mai bis 23. Juni 2024

Mozartfest im Radio und TV

	24. Mai 2024 Les Talens Lyriques Benjamin Appl		Christophe Rousset
	26. Mai 2024 Scottish Chamber Orchestra Alina Ibragimova		Maxim Emelyanychev
	28. Mai 2024 Expedition Mozart I		Kit Armstrong
	29. Mai 2024 Expedition Mozart III		Kit Armstrong
	1. Juni 2024 Gran Partita		Ensemble Zefiro
	5. Juni 2024 Bayerische Kammerphilharmonie Tobias Feldmann		Reinhard Goebel
	7. Juni 2024 Così fan tutte		
	13. Juni 2024 Bamberger Symphoniker		Jörg Widmann
	16. Juni 2024 Leonkoro Quartet		

Die Sendetermine sowie weitere Konzertmitschnitte werden nach Bekanntgabe auf mozartfest.de veröffentlicht. Stand Januar 2024 · Änderungen vorbehalten.

24. Mai bis 23. Juni 2024





24. Mai bis 23. Juni 2024

Künstler:innen und Mitwirkende

Orchester

Bamberger Symphoniker	Finnish Baroque Orchestra
Bayerische Kammerphilharmonie	Lautten Compagny Berlin
Camerata Salzburg	Les Talens Lyriques
Camerata St. Stephan	Mozarteumorchester Salzburg
Camerata Würzburg	Philharmonisches Orchester Würzburg
Concerto Köln	Scottish Chamber Orchestra

Ensembles

Alinde Quartett	Marmen Quartet
Antonin Quartett	Maruti Quintett
Cobario	Minetti Quartett
Der Blaue Eumel	Phaeton Piano Trio
Diknu Schneeberger Trio	Quartett Hana
Ensemble Zefiro	Quatuor Hermès
European Tuba Power	Rothko String Quartet
Florian Willeitner String Experience	Schumann Quartett
Four4Strings	Spark
Gismo Graf Trio	The Twiolins
hr-Bigband	Zucchini Sistaz
Leonkoro Quartet	10forBrass



24. Mai bis 23. Juni 2024

Dirigenten | Leitung

Bernardini, Alfredo	Katschner, Wolfgang
Beutmiller, Julian	Liang, Hanni
Calesso, Enrico	Maier, Ulrich Cornelius
Emelyanychev, Maxim	Manze, Andrew
Goebel, Reinhard	Nisonen, Janne
Gonzales-Monjas, Roberto	Rousset, Christophe
Guzzo, Giovanni	Rüth, Alexander
Heidecker, KMD Christian	Widmann, Jörg
Hontvári, Gábor	

Chöre | Vokalensembles

Camerata Würzburg	Cappella St. Stephan
Capella Angelica	Würzburger Domchor

Solist:innen

Pariyachart, Priya Sopran	Karapetyan, Hovhannes Bass
Pfefferkorn, Isabel Mezzosopran	Ovenden, Jeremy Bass
Renard, Emilie Mezzosopran	Nigl, Georg Bass
Wanroij, Judith van Mezzosopran	Rousset, Christophe Cembalo
Wrede, Elisabeth Mezzosopran	Armstrong, Kit Klavier
Kelly, Aebh Alt	Brautigam, Ronald Klavier
Sabadus, Valer Countertenor	Dumno, Hilko Klavier
Hethringthon, Xavier Tenor	Knauer, Sebastian Klavier
Appl, Benjamin Bariton	Schirmer, Ragna Klavier
Averina, Galina Bariton	Schlotter, Michaela Klavier
Kränzle, Johannes Martin Bariton	Sternal, Sebastian Klavier
Bützer, Uli Bariton	Schmidt, Chiara Klavier

24. Mai bis 23. Juni 2024

Tchakarova, Doriana Klavier	Gonzales-Monjas, Roberto Violine
Schmidt, Stefan Orgel	Guzzo, Giovanni Violine
	Ibragimova, Alina Violine
Oberaigner, Robert Klarinette	Willeitner, Florian Violine
Widmann, Jörg Klarinette	Zimmermann, Frank Peter Violine
Hyytinen, Tommi Horn	Mönkemeyer, Nils Viola
Pitzek, Paul Horn	Cañón-Valencia, Santiago Violoncello
Steiner, Peter Posaune	
	Fuchs, Christian Inszenierung & Puppenspiel
Feldmann, Tobias Violine	Auer, Barbara Rezitation
Gaubert, Gilone Violine	Kabitz, Christian Erzählung
Gibboni, Giuseppe Violine	

Dozent:innen, Moderator:innen, Redner:innen

Bartha, Clarry	Maluck, Thomas
Christ, Prof. Jürgen	Mersch, Prof. Dr. Dieter
Erkelenz, Elisa	Nusser, Ursula
Ewert, Dr. Hansjörg	Rousset, Christophe
Germeshausen, Heribert	Sander, Prof. Dr. Hans-Joachim
Gramse, David-Maria	Stähr, Susanne
Gregor, Dorothea	Thiel, Markus
Jung, Bischof Dr. Franz	Thiemann, Albrecht
Konrad, Prof. Dr. Ulrich	Thoma, Prof. Katharina
Kopp, Christian	Turkalj, Ivan
Kruse, Prof. Dr. Dr. h. c. Andreas	Willeitner, Florian
Kurowski, Karsten	

24. Mai bis 23. Juni 2024

Partner, Sponsoren und Förderer

Exzellenzpartner
und Podcast-
partner



Der Mensch lebt nicht vom Brot allein. Musik und Kunst sind für die geistige und emotionale Bildung existenziell; sie sind unverzichtbarer Resonanzraum für unsere Gesellschaft, deren Selbstverständnis, Stärkung, Vorankommen. Es gilt dabei auch das geistig-kulturelle Erbe zu bewahren und weiterzugeben aber nicht im Sinne einer musealen Konservierung, sondern aufmerksam für die Signale unserer Zeit Tore zu öffnen für neue Ideen und Konzepte. Deshalb sehe ich in der Kulturförderung einen wichtigen Teil meiner unternehmerischen Verantwortung. Vor drei Jahren feierte das Mozartfest Würzburg sein hundertjähriges Bestehen. Um über eine so lange Zeit höchste Qualität bieten zu können und sich stets weiterzuentwickeln, braucht es Weitsicht und Kenntnis, aber auch Unterstützer, die sich engagieren. Ich freue mich, dass unser Haus im Jahre 2024 das 30-jährige Jubiläum seiner Verbindung zum Mozartfest feiern kann. Wir freuen uns nun als Exzellenzpartner an der Seite des Mozartfestes den vertrauensvollen und inspirierenden Austausch fortzusetzen.

Dr. Klaus D. Mapara
Geschäftsführender Gesellschafter krick.com

Premiumpartner



Kultur ist die Basis jeder Form von Entwicklung. Kultur ist das beste Mittel, die Welt und ihre Veränderung zu begleiten. Mit dem Mozartfest Würzburg haben wir ein hochwertiges Musikerlebnis, das ganz zeitgemäß und quicklebendig Jahr um Jahr konstant Premiumqualität liefert. Die Vogel Stiftung Dr. Eckernkamp ist dankbar für die überregionale, ja internationale Strahlkraft des Mozartfestes für die Region Würzburg und unterstützt dieses Kulturereignis seit vielen Jahren sehr gerne!

Gunther Schunk
Vorstandsvorsitzender der Vogel Stiftung

Premiumpartner



Das Mozartfest ist eine beispielhafte kulturelle Bereicherung für unsere Region. Als einer der größten regionalen Kulturförderer ist die Sparkasse Mainfranken Würzburg seit vielen Jahren verlässliche Förderin des Mozartfestes. Auch 2024 freuen wir uns, zusammen mit unseren Partnern der Sparkassenfinanzgruppe (Deutsche Sparkassen- und Giroverband und der Sparkassenverband Bayern) das Mozartfest begleiten zu können. Wir schauen mit Spannung auf die neue Saison und wünschen den Veranstaltern viel Erfolg.

Bernd Fröhlich
Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Mainfranken Würzburg

24. Mai bis 23. Juni 2024

Partner, Sponsoren und Förderer

Unser herzlicher Dank gilt den Partnern, Sponsoren, Förderern und Kooperationspartnern, die durch ihr wertvolles Engagement unsere Konzerte und Projekte ermöglichen.

Exzellenz- und Partnerpartner		Partnerpartner	
		 	
Produktpartner	Partnerpartner	Partnerpartner	
	 		
Konzertpartner			
			
			
Gesundheitspartner		Partnerpartner	
			
Unternehmenspartner		Förderer	
			
			
Stiftungen			
			
Medienpartner			
			
Zusatzpartner			
			

Wir danken darüber hinaus allen Kooperations- und Sponsorenpartnern.



24. Mai bis 23. Juni 2024

Kooperationspartner

Bayerischer Musikrat
Bonitasprint GmbH
Central im Bürgerbräu
Der Blaue Eumel - Mobile Kunst e.V.
Des Pudels Kern
Dommusik Würzburg
Engel & Völkers
Gebietsweinwerbung Frankenwein-Frankenland GmbH
Gemeinde Veitshöchheim
Gut Wöllried
Hochschule für Musik Karlsruhe
Hochschule für Musik Würzburg
Jeunesses Musicales e.V.
Kaffeemanufaktur
Kongregation der Schwestern des Erlösers K.d.ö.R.
Museum im Kulturspeicher
Pool of Invention
Preis der deutschen Schallplattenkritik e.V.
Stadt Wertheim
Technische Hochschule Würzburg - Schweinfurt
Telefonseelsorge und Krisendienst Würzburg e.V.
Universität Würzburg - Institut für Musikforschung
Volkshochschule Würzburg
Willkommen mit Musik e.V.
Würzburg macht Spaß e.V.



24. Mai bis 23. Juni 2024

Imagetext Mozartfest Würzburg

»Für Mozart, mit Mozart und durch Mozart«

Jedes Jahr im Frühsommer bildet die fürstbischöfliche Barockstadt Würzburg den Rahmen für das renommierte Mozartfest – und das bereits seit 1921. Aus der Mozartwoche der Zwanziger Jahre hervorgegangen, vertritt das Mozartfest heute den Anspruch, das Werk Wolfgang Amadé Mozarts zu pflegen, zu vermitteln und ein Podium für eine zeitgemäße Auseinandersetzung mit seiner Musik zu schaffen. Das Festivalprogramm lädt mit 84 Konzerten und Veranstaltungen dazu ein, klassische Musik in hochkarätigen Besetzungen von Kammermusik, Sinfonik, Vokalmusik und Weltmusik zu erleben. Rund 30.000 Besucher jährlich schätzen die Vielfalt des Angebotes: erstklassige Orchester- und Kammerkonzerte im prächtigen Kaisersaal der Würzburger Residenz (UNESCO-Weltkulturerbe) und stimmungsvolle Open-Air-Konzerte im illuminierten Hofgarten – die beliebten »Nachtmusiken« – gehören seit dem Gründungsjahr zum festen Repertoire. Außerhalb der barocken Pracht lockt das Mozartfest mit exklusiven Veranstaltungen, die Mozarts Musik und die Vorzüge Mainfrankens aufs Schönste verbinden: Weltmusik und Kabarett in Weinkellern und Weingütern der Region, Sinfoniekonzerte im beeindruckenden Würzburger Dom, unterhaltsame Klassik in postindustriellem Ambiente oder musikalisch-kulinarische Galaabende – umrahmt von malerischen Weinbergen und fränkischer (Lebens-)Kunst.

Mozart(-fest) im 21. Jahrhundert

Das Mozartfest steht ebenso für Bewahrung und Kontinuität wie für künstlerischen und intellektuellen Aufbruch. Große Musik der Vergangenheit mit dem Heute zu konfrontieren, sie neu zu befragen, in ihrer Aktualität neu begreifbar und fühlbar zu machen, das ist das Mozartfest im 21. Jahrhundert. Nicht Klassik als museale Rückschau, sondern Belebung durch das Hier und Heute. Mozart ist dabei stets Ausgangspunkt und hell leuchtender Fixstern. Das jährliche Festivalthema legt einen Fokus auf zentrale Aspekte der Klassik. Eine herausragende Künstlerpersönlichkeit, der »Artiste étoile«, prägt das jeweilige Jahresprogramm mit seinen Konzerten. Exklusive und innovative Programme, Auftragskompositionen, renommierte Komponisten und Weltklasse-Interpreten: daraus entsteht ein spannendes Mozartfest, das einlädt zu neuen Hör- und Erlebnisperspektiven.

Das Fest, die Stadt und die Menschen

Das Mozartfest ist tief in der Region verwurzelt. Gestärkt durch zahlreiche Kooperationen mit herausragenden Repräsentanten der Stadt, ist das Mozartfest ein Ort der Vernetzung und neuer Ideen. Getragen durch die öffentliche Hand und das Engagement von starken Partnern aus der Wirtschaft sowie Förderern und Freunden, strahlt es als kulturelles Aushängeschild weit über seine fränkische Heimat und die Grenzen des Freistaates Bayern hinaus.



24. Mai bis 23. Juni 2024

Tradition seit 1921

1921 fand auf Initiative des damaligen Leiters des Musikkonservatoriums Herrmann Zilcher das erste Mozartkonzert im Kaisersaal der Würzburger Residenz statt. »Eine innige Vermählung zwischen Ton, Architektur und Farbe«, beschreibt Zilcher die Symbiose zwischen Mozarts Musik, der prachtvollen Architektur Balthasar Neumanns und der hohen Kunst Giovanni Battista Tiepolos und Antonio Bossis. Aus dieser Begeisterung heraus wurde der Grundstein für Deutschlands ältestes bestehendes Mozartfest gelegt. Seither hat es sich als einmaliger Ort der ernsthaften wie lebendigen Pflege der Werke Mozarts etabliert und ist europaweit einzigartig in seiner über 100-jährigen Geschichte in der Auseinandersetzung mit der Musik Mozarts.

24. Mai bis 23. Juni 2024

Bildmaterial

Eine Bildauswahl aus der vorliegenden Pressemappe erhalten Sie hier zum Download:



<https://www.dropbox.com/scl/fo/dzqzv0a1q938olac2mco5/h?rlkey=4prng0ztwbs4w7tvuejie620f&dl=0>

Bitte verwenden Sie die Motive immer im Zusammenhang mit der Berichterstattung zum Mozartfest und unter Angabe der entsprechenden Fotocredits. Bei Fragen wenden Sie sich gerne an mich.

Beate Kröhnert
Leitung Presse und Kommunikation
Beate.kroehnert@stadt.wuerzburg.de
Tel.: +49 (0) 931 - 37 33 39